

Verbindliche Anmeldung bitte bis 25. Februar 2011 an:

**Priv. Doz. Dr. med. Mathias Witzens-Harig**

**Prof. Dr. med. A. D. Ho**

**FAX 06221/56-5813**

am 6. Symposium:

## **Kontroversen in der Behandlung maligner Lymphome**

**am 25.3. /26.3.2011 in Heidelberg**

Heidelberg Marriott Hotel

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Bitte reservieren Sie mir ein Zimmer  
vom 25.3. zum 26.3. Ja  Nein

Datum \_\_\_\_\_ Stempel/Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der  
LÄK Baden-Württemberg beantragt.

### **Kontakt**

**Priv. Doz. Dr. med. Mathias Witzens-Harig**

**Prof. Dr. med. A. D. Ho**

Medizinische Klinik V

Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie

Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 410,

69120 Heidelberg, Tel. 06221/56-8008

E-Mail: Mathias.Witzens-Harig@med.uni-heidelberg.de

### **Heidelberg Marriott Hotel**

Vangerowstraße 16 · 69115 Heidelberg

Ausführliche Wegbeschreibung:

www.marriott.de



Mit freundlicher Unterstützung der Firma



Roche Pharma AG  
79630 Grenzach-Wyhlen

# **Kontro**VERSEN *in der Behandlung maligner Lymphome*



UniversitätsKlinikum Heidelberg



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ



Klinikum und Fachbereich Medizin der  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

Eine gemeinschaftliche Veranstaltung der

**Med. Klinik V, Ruprecht-Karls-  
Universität, Heidelberg**

**III. Med. Klinik, Universitätsmedizin  
der Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz**

**Med. Klinik II, Klinikum der Johann  
Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt**

**25. /26. März 2011**  
Heidelberg Marriott Hotel

---

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir dürfen Sie hiermit zum sechsten Mal zu der gemeinsamen Veranstaltung „Kontroversen in der Behandlung maligner Lymphome“ der Universitäten Heidelberg, Mainz und Frankfurt einladen. Das diesjährige Treffen findet am 25. und 26. März in Heidelberg statt.

Schwerpunkte des aktuellen Programms sind die Behandlung des T-Zell Lymphoms, die optimale Rezidivtherapie des aggressiven Lymphoms im Rituximabzeitalter, die sehr wichtige Frage der Fertilität nach einer Chemotherapie und die Behandlung des Morbus Waldenström. Wir haben wieder zahlreiche Kollegen der Region für die Auseinandersetzung mit diesen Themen gewinnen können. Ein kasuistisches Forum mit Präsentation interessanter Fälle aus dem klinischen Alltag rundet das Programm ab. Wenn auch Sie einen Fall vorstellen möchten, bitten wir um Nachricht, wir sind dann selbstverständlich bei der Vorbereitung der Präsentation gerne behilflich. Den Festvortrag am Freitagabend wird in diesem Jahr Frau Dr. Gökbüget zu den aktuellen Konzepten für das Management der ALL halten. Durch großzügige Unterstützung durch die Firma Roche ist es uns wieder möglich, diese Veranstaltung für Sie kostenfrei anzubieten. Es steht auch ein Kontingent an Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung, eine frühzeitige Anmeldung ist hierfür erforderlich.

Wir freuen uns wieder auf eine lebendige Veranstaltung mit Ihnen und verbleiben mit besten kollegialen Grüßen und allen Guten Wünschen für 2011

Ihre

PD Dr. M. Witzens-Harig

PD Dr. G. Heß

Dr. J. Atta

Prof. Dr. A. Ho

Prof. Dr. M. Theobald

Prof. Dr. H. Serve

---

## 6. Symposium – Kontroversen in der Behandlung maligner Lymphome

25./26. März 2011 - Heidelberg Mariott Hotel

### Programm:

#### Freitag, 25.3.2011

- 18.00 „Get Together“
- 18.45 **Begrüßung** A. Ho, M. Witzens-Harig
- 19.00 **Aktuelle Konzepte für das Management der ALL**  
N. Gökbüget
- 20.00 ----- **Abendessen**

#### Samstag, 26.3.2011

- 08.30 **Begrüßung** G. Heß
- 08.45 **T-Zell Lymphome** Chair: E. Weidmann
- Primärtherapie** F. McClanahan
- Rezidivtherapie** E. Weidmann
- 09.45 **Rezidivtherapie aggressiver Lymphome**  
Chair: M. Witzens-Harig
- Therapie jung/fit** R. Meyer
- Therapie slow go/no go** T. Geer
- Neue Konzepte** G. Heß
- 11.00 ----- **Pause**
- 11.15 **Fallsymposium** Chair: K. U. Chow  
E. Hartung, E. Kuntz, K. Horstmann,  
E. Papesch, K. U. Chow
- 12.30 ----- **Mittagessen**
- 13.45 **Fertilität nach Chemotherapie**  
Chair: N. Gökbüget
- Vortrag** J. Meissner
- 14.30 ----- **(Espresso) Pause**
- 14:45 **Morbus Waldenström** Chair: M. Hensel  
*Differenzialdiagnose, Therapieindikation* M. Hensel  
*Erstlinienbehandlung* R. Weide  
*Rezidivtherapie und offene Fragen* J. Atta
- 15.45 **Zusammenfassung und Ausklang** J. Atta

---

## Referenten und Moderatoren

- |  |   |
|--|---|
| <b>Dr. med. Johannes Atta</b><br>Medizinische Klinik III<br>Universität Frankfurt                      | <b>Dr. med. Eva Kuntz</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg                        |
| <b>Priv. Doz. Dr. med. Kai Uwe Chow</b><br>Ambulantes Krebszentrum<br>Frankfurt                        | <b>Dr. med. Fabienne McClanahan</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg              |
| <b>Dr. med. Thomas Geer</b><br>Diakonie Klinikum<br>Schwäbisch Hall                                    | <b>Dr. med. Julia Meissner</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg                   |
| <b>Dr. med. Nicola Gökbüget</b><br>Medizinische Klinik III<br>Universität Frankfurt                    | <b>Priv. Doz. Dr. med. Ralf Meyer</b><br>III Medizinische Klinik<br>Universität Mainz               |
| <b>Dr. med. Edgar Hartung</b><br>Caritas Krankenhaus<br>Bad Mergentheim                                | <b>Dr. med. Eva Papesch</b><br>III Medizinische Klinik<br>Universität Mainz                         |
| <b>Prof. Dr. med. Manfred Hensel</b><br>Schwerpunktpraxis für<br>Hämatologie und Onkologie<br>Mannheim | <b>Prof. Dr. med. Rudolf Weide</b><br>Praxisklinik für Hämatologie<br>und Onkologie<br>Koblenz      |
| <b>Priv. Doz. Dr. med. Georg Heß</b><br>III Medizinische Klinik<br>Universität Mainz                   | <b>Prof. Dr. med. Eckhart Weidmann</b><br>Krankenhaus Nordwest<br>Frankfurt                         |
| <b>Prof. Dr. med. A. D. Ho</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg                      | <b>Priv. Doz. Dr. med. Mathias Witzens-Harig</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg |
| <b>Dr. med. Kristin Horstmann</b><br>Medizinische Klinik V<br>Universität Heidelberg                   |   |